

Leseprobe

Kalender »Heiliges Land 2025«



Mit Jürgen Werth unterwegs im Land der Bibel

12 Kalenderblätter, 42 x 30 cm, durchgehend farbig,
Spiralbindung, zum Aufhängen

ISBN 9783746263809

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](https://www.st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2024



„Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.“ (Mk 14,25)

MÄRZ

- 1 Sa
- 2 So
- 3 Mo
- 4 Di
- 5 Mi
- 6 Do
- 7 Fr
- 8 Sa
- 9 So
- 10 Mo
- 11 Di
- 12 Mi
- 13 Do
- 14 Fr
- 15 Sa
- 16 So
- 17 Mo
- 18 Di
- 19 Mi
- 20 Do
- 21 Fr
- 22 Sa
- 23 So
- 24 Mo
- 25 Di
- 26 Mi
- 27 Do
- 28 Fr
- 29 Sa
- 30 So
- 31 Mo

3.3. Rosenmontag | 4.3. Fastnacht | 5.3. Aschermittwoch | 14.3. Purim | 19.3. CH: Josephstag | 20.3. Frühlingsanfang | 25.3. Verkündigung des Herrn

„Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes. Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus.“ (Mk 14,25–26)

DAS LETZTE GROSSE FEST. VORLÄUFIG.

Das letzte Abendmahl. Vielleicht in diesem Saal. Seit dem 4. Jahrhundert wird der Abendmahlssaal hier auf dem Zionsberg verortet. Jesus ist mit seiner Gefolgschaft in der Höhle des Löwen, in Jerusalem. Da also, wo seine Gegner zahlreicher und gefährlicher sind als in Galiläa. Sie haben feierlich das Pessachfest eröffnet, das an die Befreiung aus ägyptischer Sklaverei erinnert. Sie haben gut gegessen und süßen Wein getrunken. Sie haben gebetet und gesungen. Nun wandern sie hinunter ins Kidrontal und erreichen schon bald den Fuß des Ölbergs. Da ist ein Garten. Einer mit vielen alten Olivenbäumen und einer Ölpresse. Die heißt auf Hebräisch Gat Schmanim. Wir sagen: Getsemani. Die Passion nimmt ihren Lauf.

Eben noch haben sie ihre vertraute Gemeinschaft genossen und Lobgesänge und ein festliches Mahl und Erinnerungen an die großen Wunder Gottes in der Vergangenheit. Jetzt zerbricht die Gemeinschaft, und das Lob ist verstummt. Die Jünger sind müde und lassen Jesus auf seinem letzten Weg allein. Am Ende wartet das Kreuz. Und sie sind verzweifelt und verlassen. Später begegnen sie dem Auferstandenen und erfahren: Ihr Meister ist der Todesüberwinder. Er zieht uns durch alle unsere Tode, die kleinen und den einen großen, in sein Leben. Am Ende ist alles hell, wird alles gut, klingen wieder die Lobgesänge. Und sie werden in alle Ewigkeit nicht verstummen.



1



2



3



4

1 Eingang zum Abendmahlssaal (lat. Coenaculum) 2 Byzantinisches Pelikan-Kapitell
3 Mihrab (muslimische Gebetsnische) von 1523, als der Raum als Moschee genutzt wurde 4 Ölbaum mit Weinreben und Getreideähren



- 1 Di
- 2 Mi
- 3 Do
- 4 Fr
- 5 Sa
- 6 So
- 7 Mo
- 8 Di
- 9 Mi
- 10 Do
- 11 Fr
- 12 Sa
- 13 So
- 14 Mo
- 15 Di
- 16 Mi
- 17 Do
- 18 Fr
- 19 Sa
- 20 So
- 21 Mo
- 22 Di
- 23 Mi
- 24 Do
- 25 Fr
- 26 Sa
- 27 So
- 28 Mo
- 29 Di
- 30 Mi
- 31 Do

„Sie fuhren in das Gebiet der Gerasener, das Galiläa gegenüberliegt.“ (Lk 8,26)

JULI